

## **Air cushion**

**Patent number:** DE19707621  
**Publication date:** 1998-08-27  
**Inventor:** GIRSE MARTIN (DE)  
**Applicant:** GIRSE MARTIN (DE)  
**Classification:**  
- **international:** A47C3/16; B60N2/44; A61G5/10  
- **european:** B60N2/44H; A47C4/54B; A47C27/10  
**Application number:** DE19971007621 19970226  
**Priority number(s):** DE19971007621 19970226

### **Abstract of DE19707621**

The air cushion is made from flexible resilient materials such as plastics rubber. It has multiple chambers which can be welded or stuck together. All chamber systems have openings which with pressure or counter pressure distribute the air for weight compensation. The cushion can be made in various shapes and sizes for different upholstery units. It can have inlet and outlet valves for air regulation in the lower area. the chamber systems can have different shapes and sizes for variable width and height.

---



⑮ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENTAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 197 07 621 A 1**

⑤ Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**A 47 C 3/16**  
B 60 N 2/44  
// A61G 5/10

② Aktenzeichen: 197 07 621.1  
② Anmeldetag: 26. 2. 97  
④ Offenlegungstag: 27. 8. 98

**DE 197 07 621 A 1**

⑦ Anmelder:  
Girse, Martin, 32657 Lemgo, DE

⑦ Erfinder:  
gleich Anmelder

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

Der Inhalt dieser Schrift weicht von dem am Anmeldetag eingereichten Unterlagen ab

⑤ Luftkissen Sitzpolster

**DE 197 07 621 A 1**



## Zweck und Nutzen der Erfindung

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

Das Luftkissen-Sitzpolster ist kein Saisonartikel, es kann 5  
ganzjährig eingesetzt werden.

1. PKW, LKW
  2. Bus, Schiff
  3. Haushalt, Büro 10
  4. Kranken und Rollstühle
- Einfach auf jede Sitzgelegenheit anwendbar.

Die Anwendung ist einfach, man legt das Luftkissen Sitz-  
polster einfach auf eine Sitzgelegenheit und setzt sich dar- 15  
auf.

Sinn und Zweck der Erfindung ist. Haltungsschäden zu  
verhindern oder vorzubeugen.

Jede Bewegung in sitzender Haltung geht auf das Rück-  
rad oder die Bandscheibe, um dies einzuschränken gibt es 20  
nur die Möglichkeit das Körpergewicht auf eine mit Luft ge-  
füllte Fläche zu verteilen.

Schwingungen und Erschütterungen z. B. beim Autofah-  
ren werden dadurch wie bei teuren luftgefederten Sitzen ab-  
gefangen, somit wirkt das Körpergewicht nicht unmittelbar 25  
auf einen festen Untergrund. Es verteilt sich auf das Luftpol-  
ster und gleicht somit die Erschütterung des Bodens und des  
eigenen Körpergewichts aus.

## Patentansprüche 30

1. Das Luftkissen-Sitzpolster kommt für alle handels-  
üblichen Bestuhlungen, sowie Kranken, Rollstühle, in  
PKW, LKW, Schiffe, Wasserfahrzeugen, Flugzeugen  
usw. Es ist **dadurch gekennzeichnet**, daß er aus biegsa- 35  
men nachgebenden Materialien besteht (Kunststof-  
fen – Gummi).

Das Luftkissen-Sitzpolster dadurch gekennzeichnet,  
daß es Fig. 1 aus mehrfachen Kammern besteht, die in-  
einander verschweißt oder verklebt werden. Alle Kam- 40  
mersysteme weisen Öffnungen auf, die bei Druck oder  
Gegendruck eine Verteilung der Luft garantieren. Hier-  
durch wird immer ein Gewichtsausgleich geschaffen.

Das Luftkissen-Sitzpolster wird in verschiedenen For-  
men und Stärken hergestellt (1a, 1b). 45

2. Das Luftkissen-Sitzpolster dadurch gekennzeich-  
net, daß es im Gesäß, sowie in oberem Beinbereich  
durch Vertiefungen eine optimale Sitzfestigkeit garanti-  
ert, Seitenteile des Kissens geben bei Druck nach um  
einen Ausgleich des Körpergewichtes zu erzielen. Fig. 50  
2 (1c, 1d).

3. Das Luftkissen-Sitzpolster dadurch gekennzeich-  
net, daß es im unterem Bereich des Kissens Ein- und  
Auslaßventile zur Luftregulierung hat. Fig. 3 (1e).

4. Das Luftkissen-Sitzpolster dadurch gekennzeich- 55  
net, daß es aus Kammersystemen besteht, die in Form  
und Größe Veränderungen aufweisen. Breite sowie  
Höhe sind je nach Untergrund der Sitzauflage verän-  
derbar. Fig. 4 (1f).

5. Das Luftkissen-Sitzpolster dadurch gekennzeich- 60  
net, daß es zu seiner Stabilisierung in der Innenwan-  
dung eingeschweißte leicht dehnbare Gummibänder  
die über kreuz von unten nach oben verlaufen und an  
den Innenseiten des Kissens fest verschweisst werden  
nachweist. Dies verhindert ein zu schnelles Ausdehnen 65



- Leerseite -

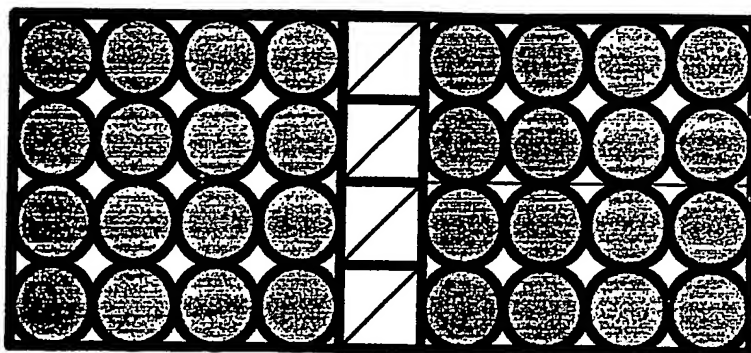
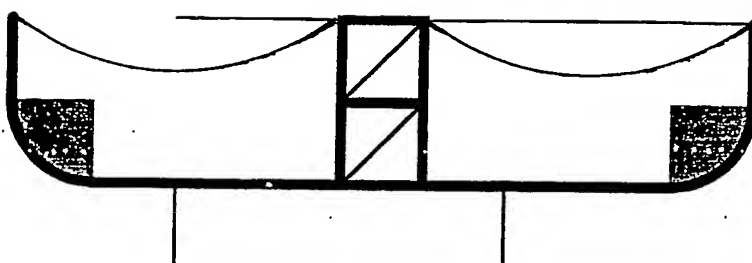


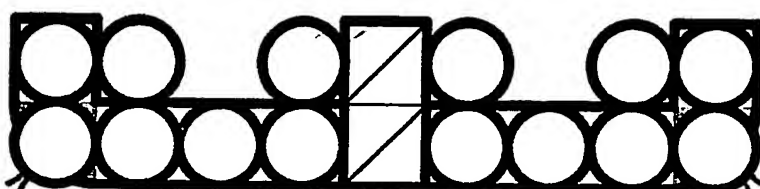
Fig 1



1c 1d

1a

Fig 2



1b

1e

Fig 3

1c

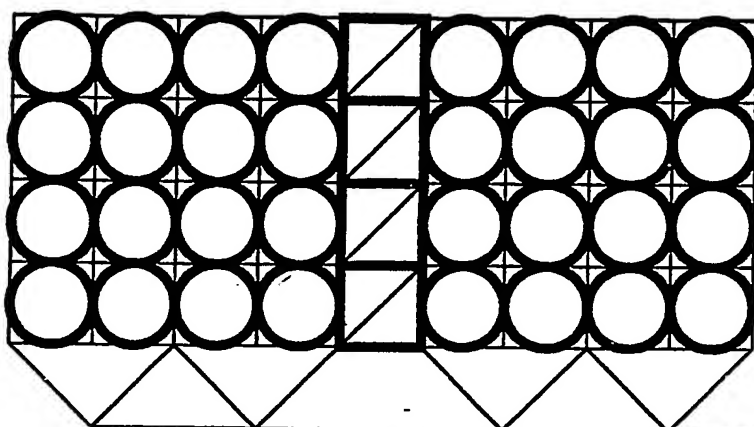


Fig 4

1f